

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 04.06.2019
Dezernat I	Amt SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0165/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	11.06.2019	nicht öffentlich
Stadtrat	22.08.2019	öffentlich

Thema: Unterflurcontainer Wilhelmstädter Platz

Zu dem in der Stadtratssitzung am 21.03.2019 gestellten Antrag A0076/19 der Fraktion CDU/FDP:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Glascontainer am Wilhelmstädter Platz zu Unterflurcontainer umgebaut werden können.

Der Containerstandort auf der Ostseite des Wilhelmstädter Platzes ist ein Schandfleck.

Die Lösung, wie sie z.B. auf dem Schellheimerplatz vorliegt, ist sauberer und fügt sich besser ins Wohnumfeld ein. Auf dem Olvenstedter Platz sollen die dort zurzeit am Rande des Platzes stehenden Container nunmehr ebenfalls als Unterflurcontainer umgebaut werden. Damit gewinnt der ganze Platz eine verbesserte städtebauliche Qualität.

Bei der Platzauswahl auf dem Wilhelmstädter Platz ist zu berücksichtigen, dass die Stadtfelder Weihnachtstanne noch ihren Platz findet. Durch eine Unterflurlösung würde der gesamte Platz eine Aufwertung erfahren.

gibt die Verwaltung folgendes Prüfergebnis bekannt:

Die Prüfung ergab, dass die Schaffung eines Unterflurcontainerstellplatzes (Raumbedarf: mindestens 6 m Länge x 4 m Breite x 3 m Tiefe) am Wilhemstädter Platz nicht möglich ist. Im näheren Umfeld des Wilhelmstädter Platzes konnte ein möglicher Standort für einen Unterflurcontainer eruiert werden (Verkehrinsel Klopstockstraße). Mittelfristig könnte hier ein neuer Unterflurcontainer gebaut werden. Der Stellplatz Freiherr-vom-Stein-Straße sollte dennoch beibehalten werden, da bereits jetzt in Stadtfeld Ost eine Unterdeckung von Containerstellplätzen herrscht.

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe stellt fest, dass aufgrund der beengten Verhältnisse und des Baumbestandes am Wilhelmstädter Platz hier der Bau des Unterflursystems nicht in Frage kommt. Beim Alternativstandort Verkehrinsel Klopstockstraße gibt es keine Probleme mit dem Baumbestand.

Aus Sicht der Freiraumplanung ist es aus Gründen des Platzmangels und der Verkehrssicherheit nicht möglich auf dem Wilhelmstädter Platz einen Unterflurcontainer unterzubringen. Als Alternativstandort wird die in der Nähe befindliche Verkehrinsel an der Klopstockstraße Ecke Freiherr-vom-Stein-Straße in Abhängigkeit des Ergebnisses der Leitungsabfrage präferiert. Am Wilhelmstädter Platz würden die Einwurfvorrichtungen mittig im Gehweg liegen, somit könnte die Sicherheit, Leichtigkeit und Durchlassfähigkeit des fließenden Rad- und Fußgängerverkehrs nicht mehr ungehindert und gefahrlos garantiert werden.

Bei dem im Antrag erwähnten Altglascontainerstellplatz handelt es sich um den Stellplatz 24/05 Freiherr-vom-Stein-Straße Ecke Herderstraße, einem oberirdischen Stellplatz mit zwei Altglascontainern, je einem für Bunt- und Weißglas sowie Altkleidercontainern. Der Stellplatz ist vom Tiefbauamt genehmigt.

Der Containerstellplatz Freiherr-vom-Stein-Straße Ecke Herderstraße (Wilhelmstädter Platz) wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb aufgrund der geringen Verschmutzung am Stellplatz generell einmal wöchentlich gereinigt. Beschwerden zu Verschmutzungen (z. B. Scherben in unmittelbarer Umgebung der Container) liegen dem Abfallwirtschaftsbetrieb nicht vor.

Die Altglascontainer am Stellplatz Freiherr-vom-Stein-Straße Ecke Herderstraße wiesen mit Stand vom 15. März 2019 Graffiti sowie Plakatierungen auf. Das beauftragte Entsorgungsunternehmen hat die Container gegen gereinigte Container ausgetauscht.

Unterflurcontainer stellen nicht den Entsorgungsstandard dar, sondern sind als Ausnahmelösung an Orten, die eine außergewöhnliche stadtteilbezogene Repräsentationsfunktion aufweisen, anzusehen.

Die Information wurde mit dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe, dem Tiefbauamt und dem Stadtplanungsamt abgestimmt.

Holger Platz
Beigeordneter für Umwelt, Personal und
Allgemeine Verwaltung